



Arbeitskreis Landentwicklung Waddeweitz

3. AK - Sitzung

28.04.2025



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



1. Begrüßung und Zusammenfassung der Ergebnisse des letzten Arbeitskreises

2. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen

3. Anpassung der Wegemaßnahmen

4. Ökologische Maßnahmen

5. weiteres Vorgehen / nächster Termin

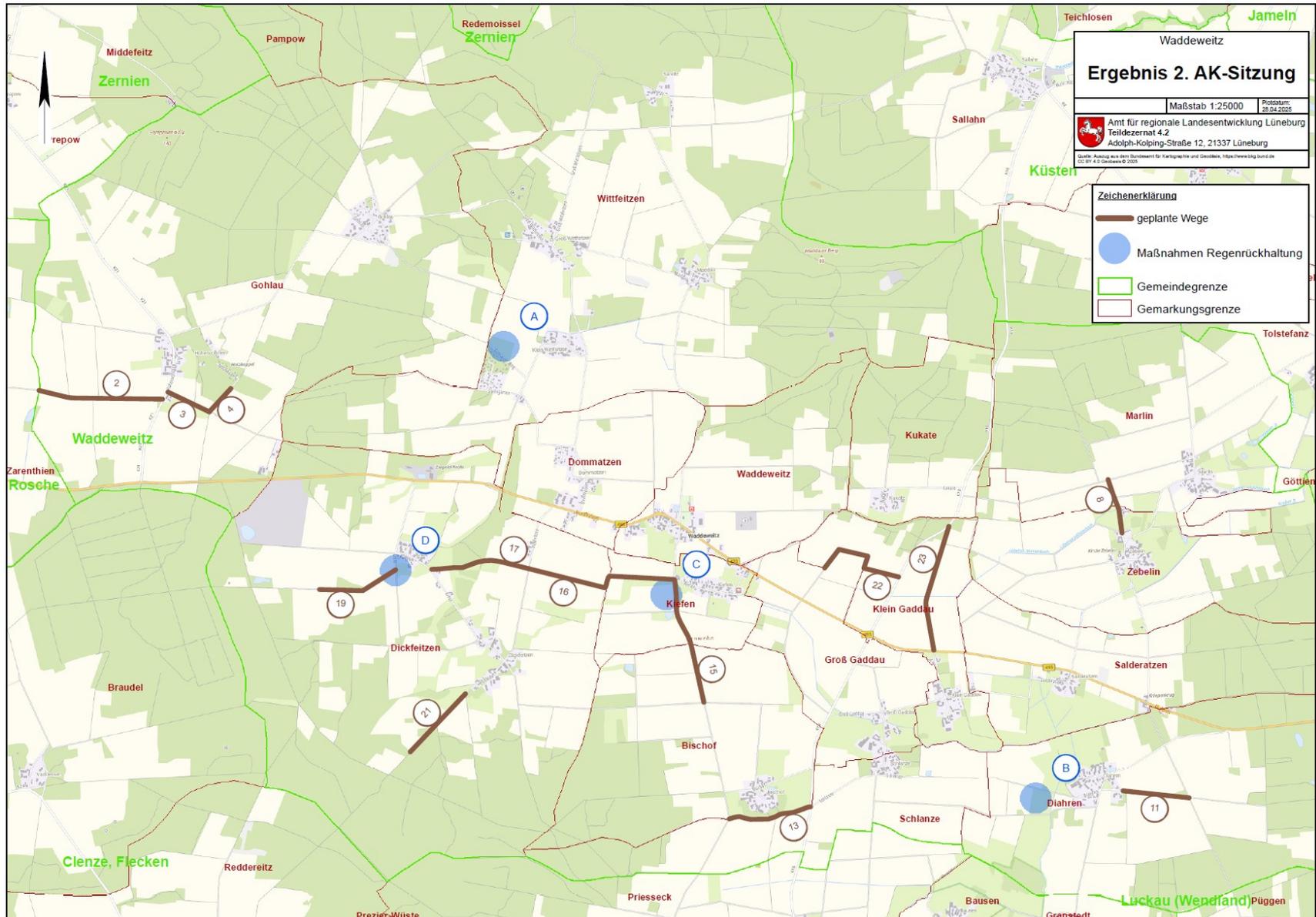


1. Anregung des AK durch die Gemeinde Waddeweitz; Moderation und Beratung durch das ArL Lüneburg.
2. Der Arbeitskreis hat die Aufgabe, Ziele und Maßnahmen für ein etwaiges Flurbereinigungsverfahren zu entwickeln.
3. Übergeordnetes Ziel ist: Unterstützung der Gemeinde in ihrer Entwicklung.
4. In werden Flächen neu geordnet, um die Verfahrensziele zu erreichen.
5. Es entstehen Kosten für
 1. Investitionen (Wege- und Gewässerbau)
 2. Verfahrensdurchführung (u.a. Vermessung, Verwaltung)Der Fördersatz beträgt 75 %, max. 2 Mio. Euro je Verfahrensgebiet.
Die Gemeinde Waddeweitz erklärt, die notwendigen Eigenleistungen übernehmen zu wollen.



6. Wegebau kann mit Flächenbedarf einhergehen. Für Ausgleichmaßnahmen werden Flächen benötigt. Diese können durch die Gemeinde bereitgestellt werden oder der Flächenbedarf wird prozentual auf alle Eigentümer verteilt.
7. Ein Projekt wird durch das Land nur freigegeben, wenn es einen ökologischen Mehrwert erzielt. Über Maßnahmen zum ökologischen Mehrwert sind mit den Trägern vorab Vereinbarungen zu treffen.
8. Im AK wird keine Entscheidung über die Durchführung eines Flurbereinigungsverfahrens getroffen. Das ArL wird ein Flurbereinigungsverfahren einleiten, wenn die Voraussetzungen vorliegen und die Gemeinde dies beantragt.

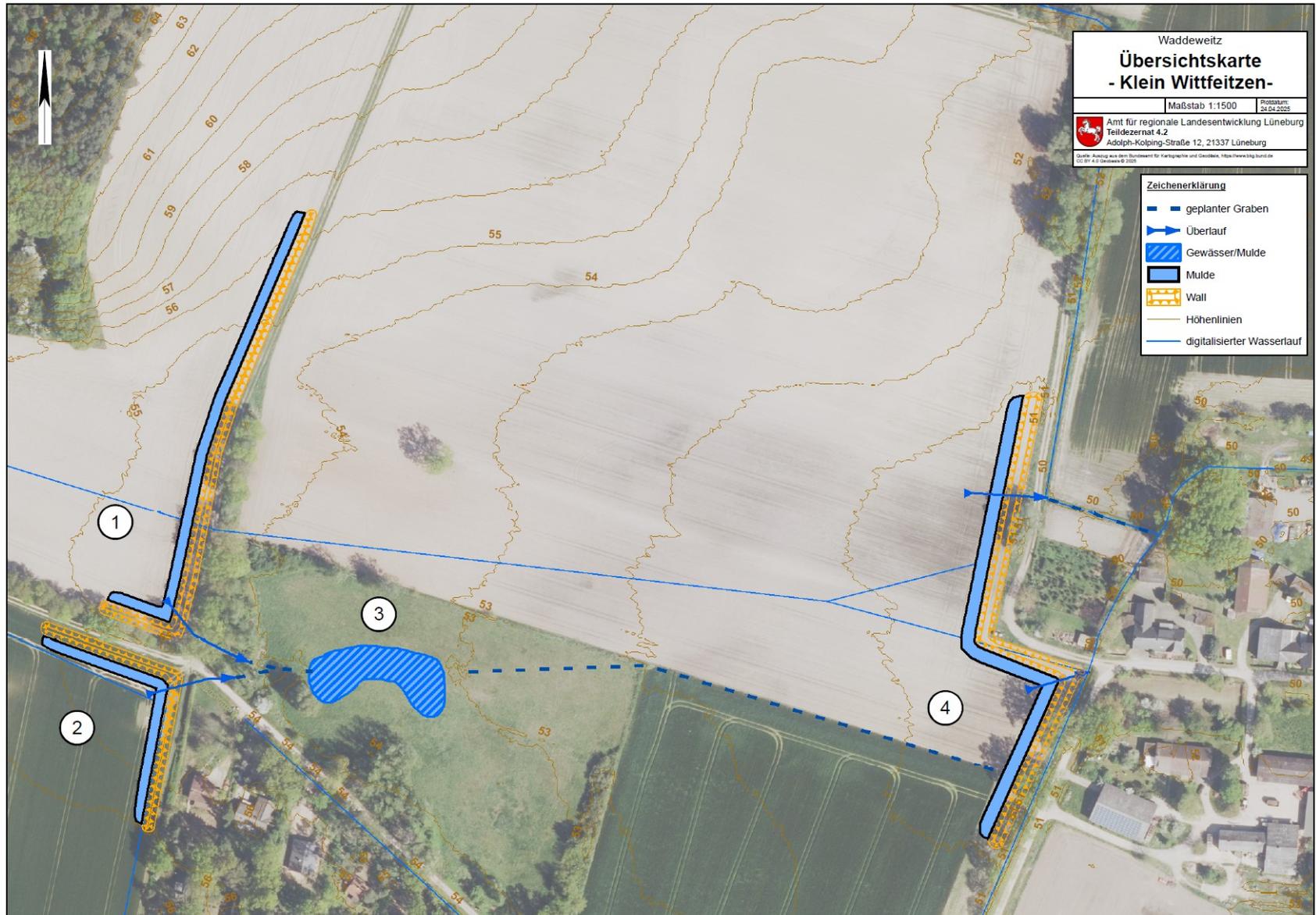
Ergebnisse nach dem 2. AK



Planungsansätze für Regenrückhaltung



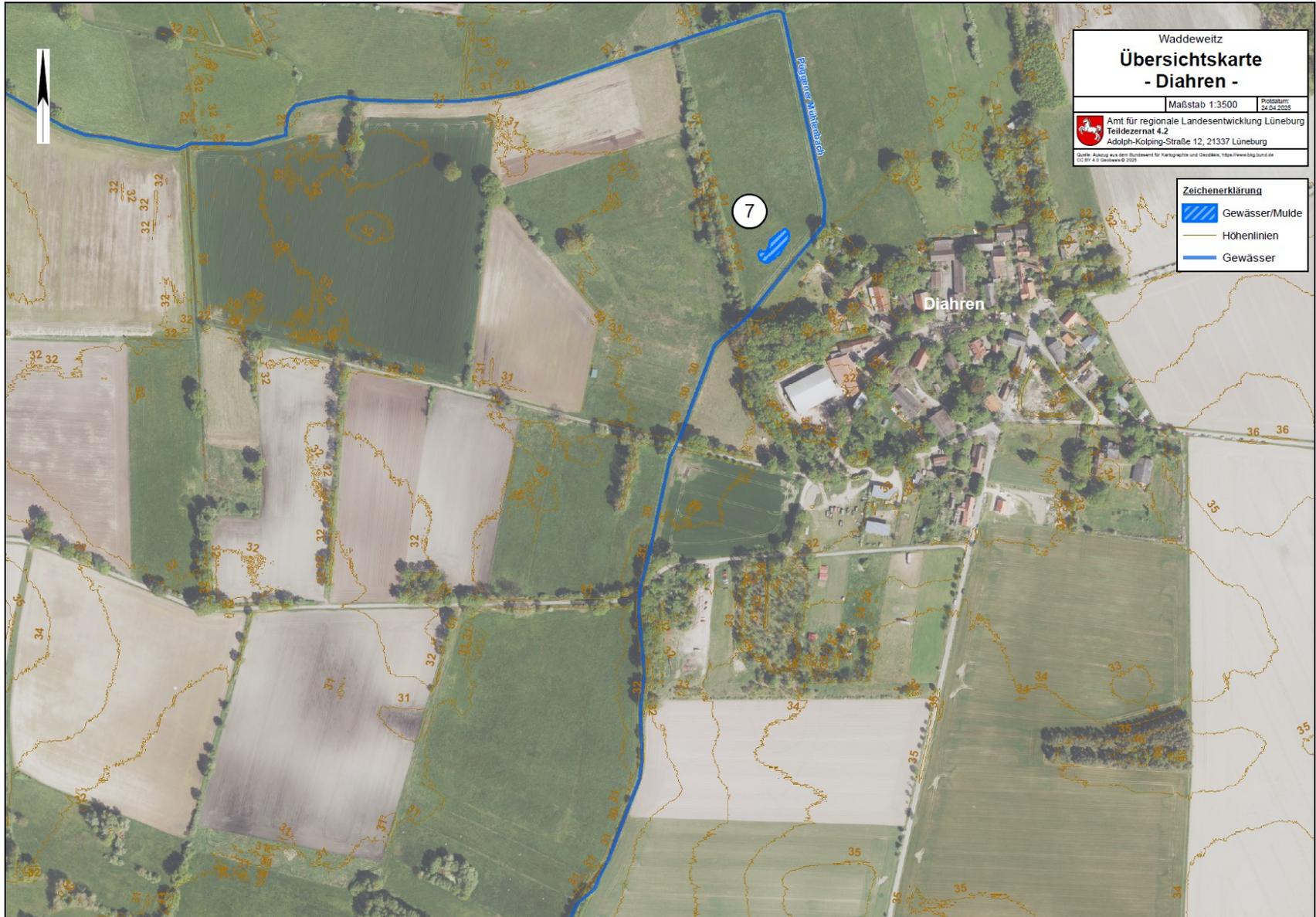
Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Planungsansätze für Regenrückhaltung



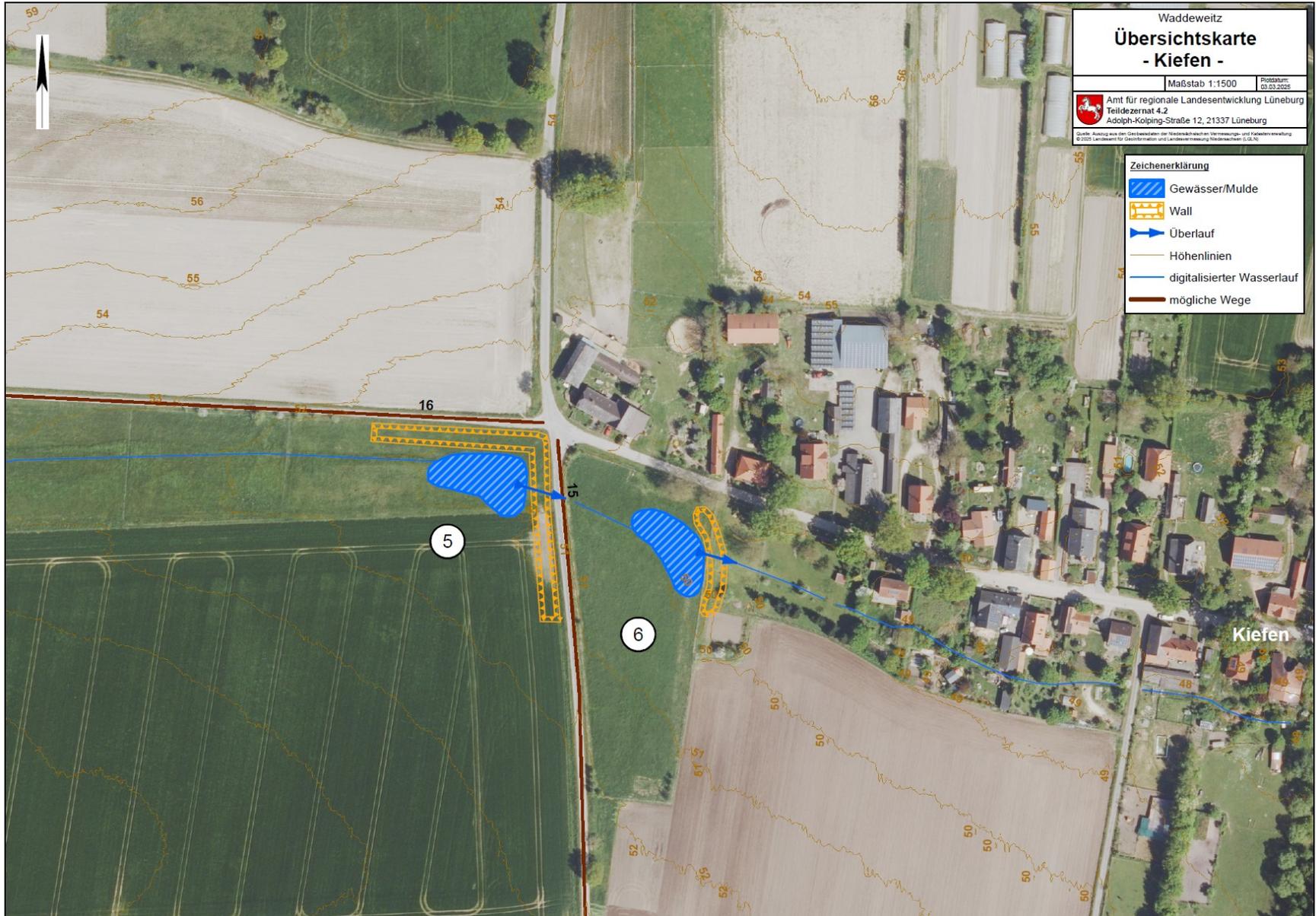
Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Planungsansätze für Regenrückhaltung



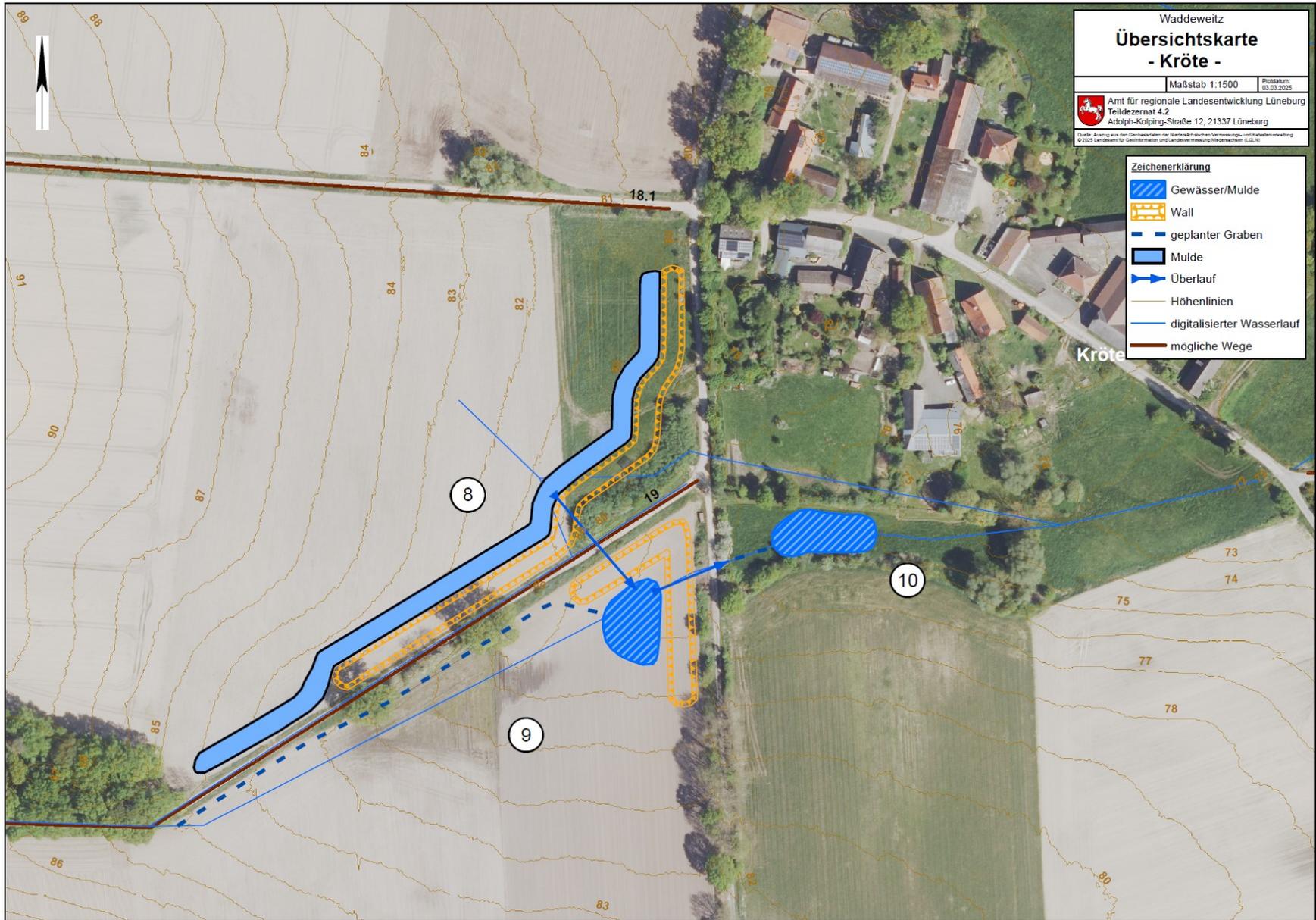
Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Planungsansätze für Regenrückhaltung



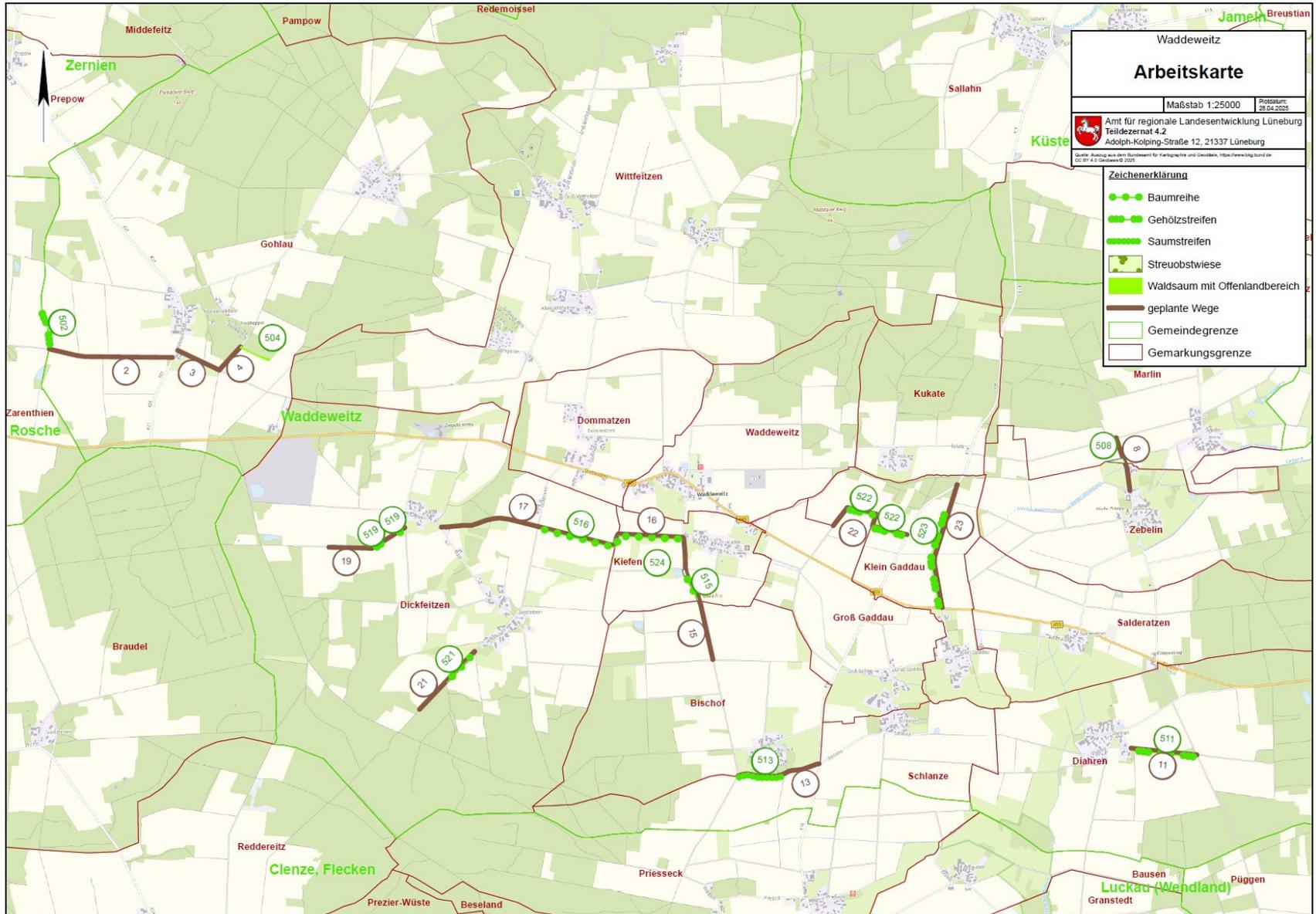
Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Maßnahmen & A+E



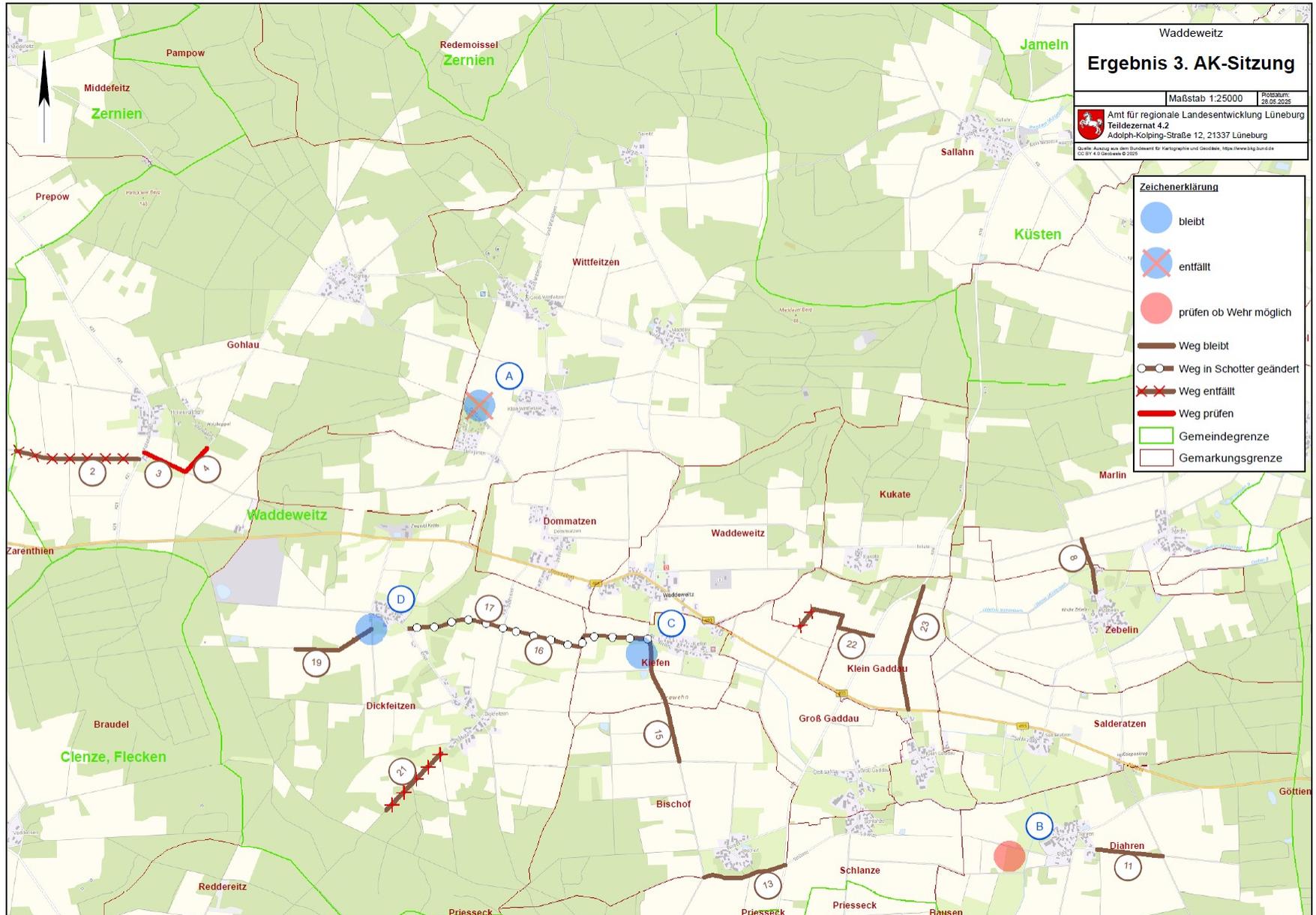
Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



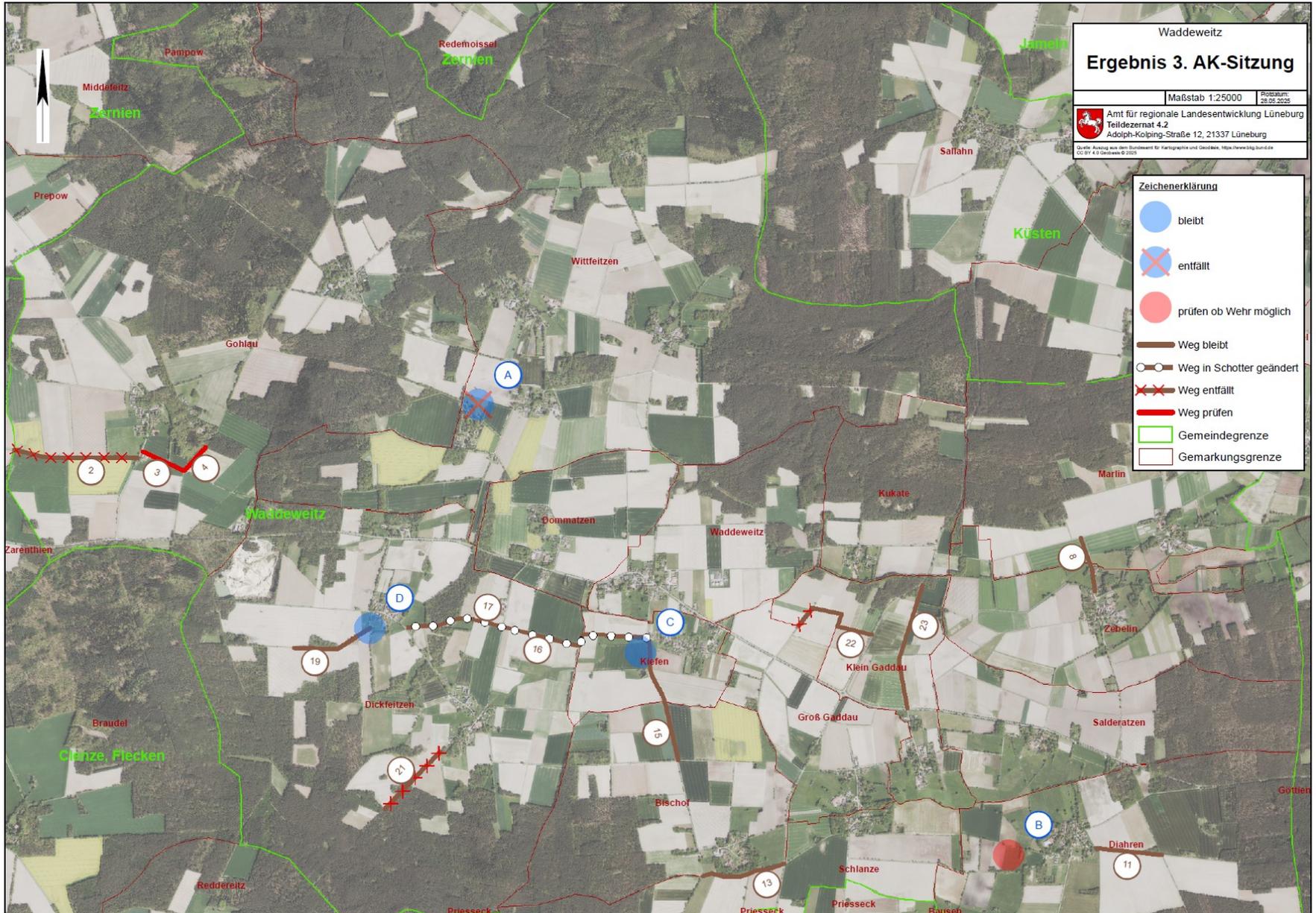


| Maßnahmen | Kosten |
|----------------------|---------------------------|
| Wege | 1.865.000 € |
| Wasserrückhaltung | 270.000 € |
| Ausgleich und Ersatz | 126.800 € |
| <u>Summe</u> | <u>2.261.800 €</u> |

Anpassung der aktuellen Maßnahmen



Anpassung der aktuellen Maßnahmen



Anpassung der aktuellen Maßnahmen



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Anpassung der aktuellen Maßnahmen



Anpassung der aktuellen Maßnahmen



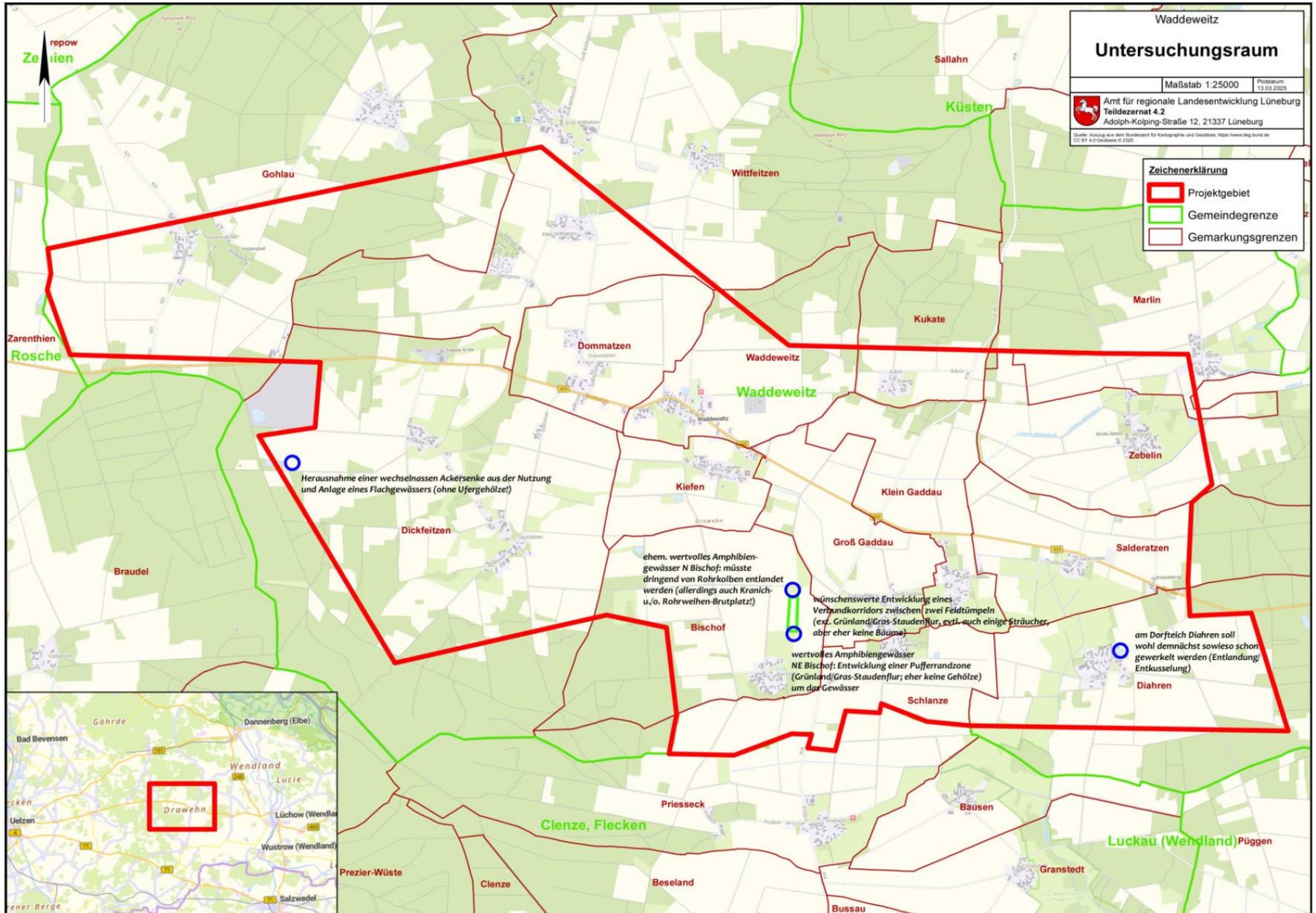
Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg





Ökologische Maßnahmen

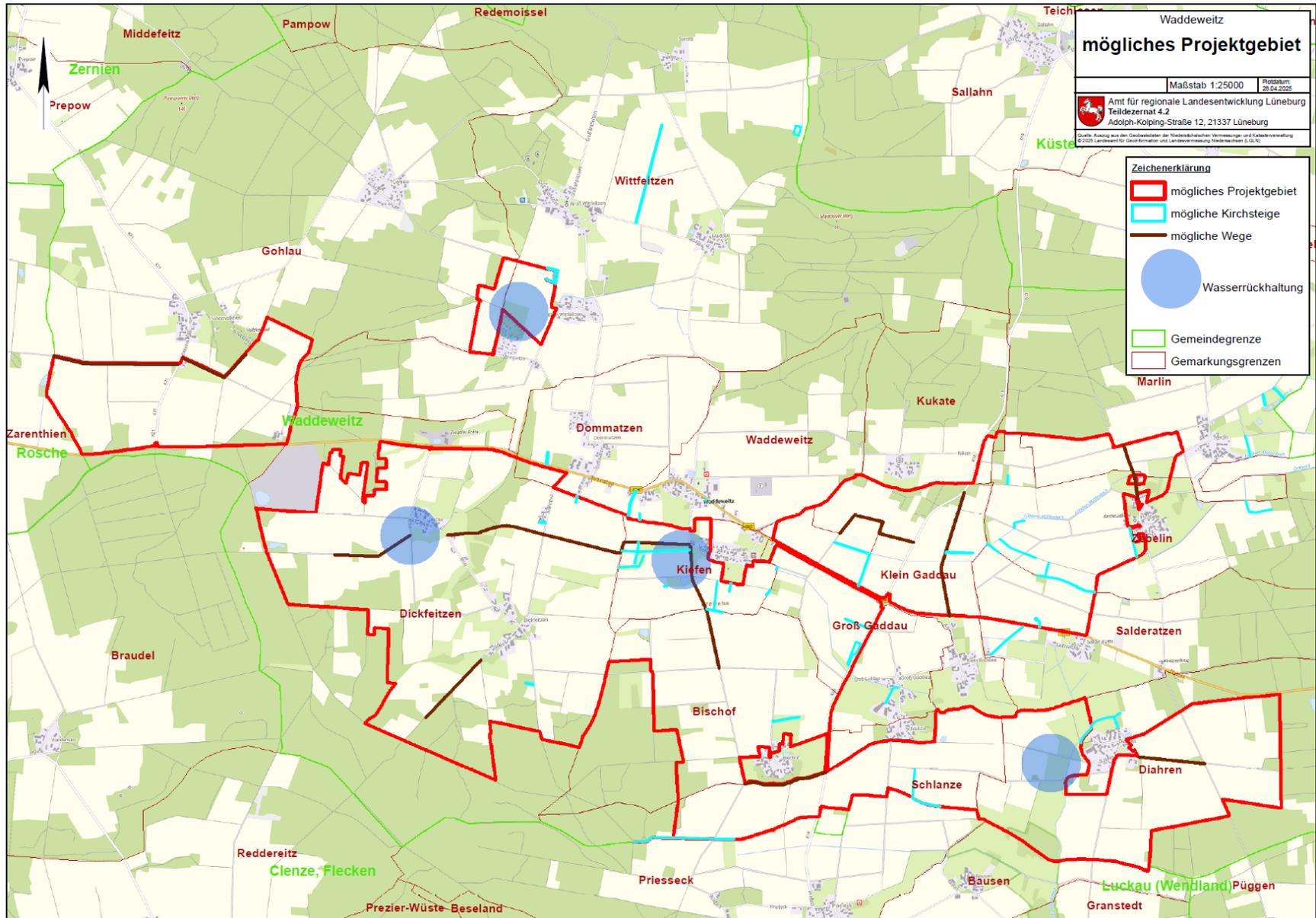
- Voraussetzung für Aufnahme in das Flurbereinigungsprogramm des Landes
- Anforderungen an die Maßnahmen
 - Träger der Maßnahme ist nicht die Teilnehmergeinschaft
 - Eigenleistungsgeber ist nicht die Teilnehmergeinschaft
 - Förderung u.U. über Flurbereinigung möglich
- Umsetzung im Flurbereinigungsverfahren
 - Baurechtschaffung im Rahmen der Flurbereinigung
 - kein Landabzug für diese Maßnahmen über die Flurbereinigung
 - lagerichtige Ausweisung von für das Projekt vorhandenen Flächen im Rahmen der wertgleichen Abfindung



Mögliches Projektgebiet



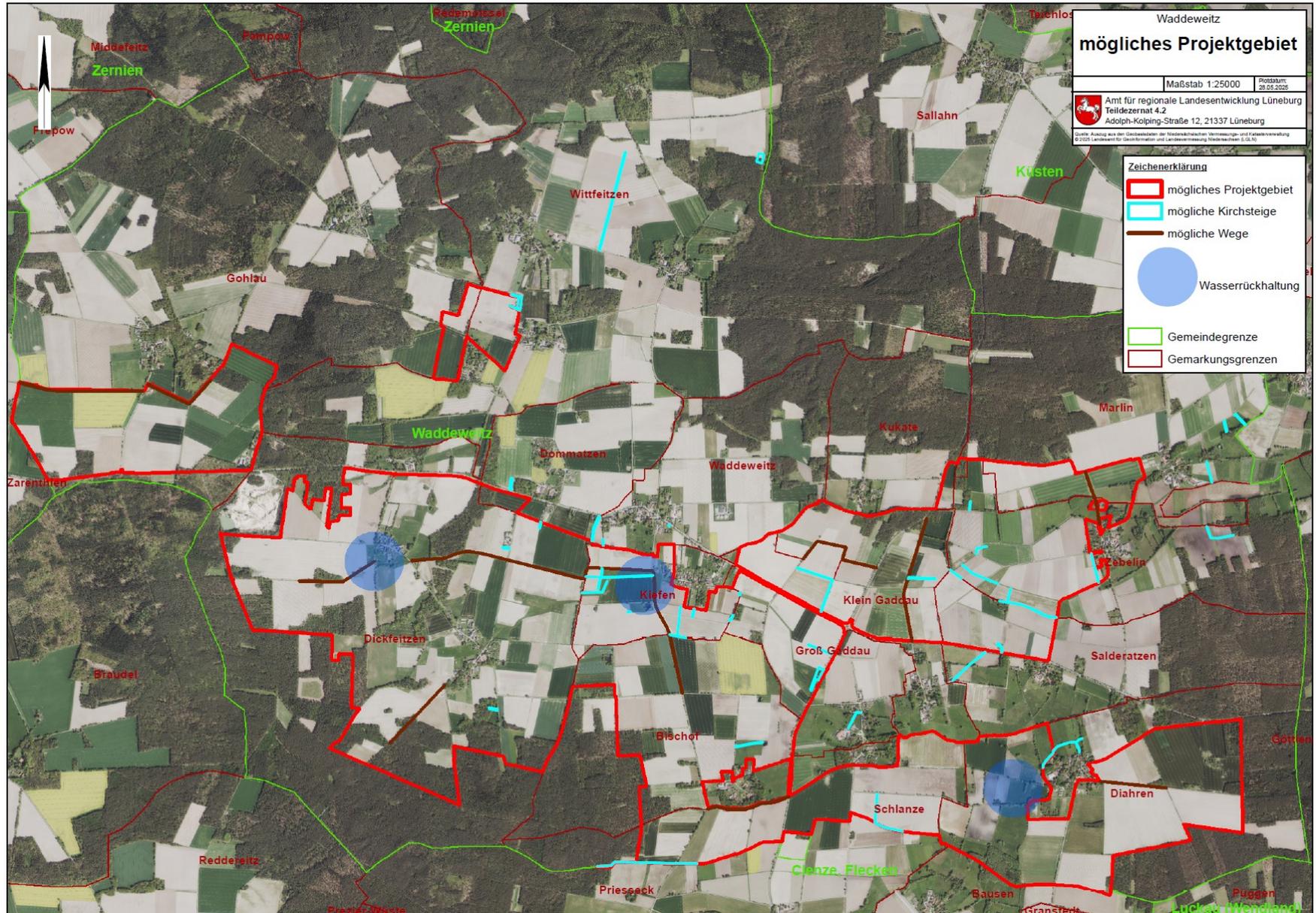
Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg



Mögliches Projektgebiet



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg





Ausblick

Themen

1. Einarbeitung der Ergebnisse des Arbeitskreises
2. Entwicklung von Maßnahmen für den ökologischen Mehrwert



Weiteres Vorgehen

Nächster Termin

Juli

Herrn Drawe
(04131) 6972 362
Nils.Drawe@ARL-LG.niedersachsen.de



Arbeitskreis Landentwicklung Waddeweitz 3. AK - Sitzung

Vielen Dank!



Amt für regionale Landesentwicklung
Lüneburg